

Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe¹⁾

Dermestidae (Coleoptera)

von

Maciej MROCZKOWSKI, Warszawa

(Mit 4 Textabbildungen)

Das Material zur vorliegenden Arbeit wurde 1956 von Dr. H. G. AMSEL und Dr. S. WILKE in Afghanistan gesammelt. Die sehr interessante Fauna von Afghanistan, das an der Grenze von zwei zoogeographischen Regionen liegt, ist noch fast unerforscht. Daher erweitere jedes von dort stammende Material unsere Kenntnis über die geographische Verbreitung der einzelnen Arten. Ich nahm deshalb mit großer Freude den Vorschlag des Herrn Dr. H. G. AMSEL auf, die Dermestiden von Afghanistan zu bearbeiten, wofür ich aufs herzlichste danke. Das mir zur Bearbeitung überlassene Material war nicht zahlreich und enthielt kaum 27 Exemplare, die zu 6 Arten gehören. Trotzdem erwies es sich als sehr interessant. Auf Grund von diesen Exemplaren konnte ich feststellen, daß die bisher als selbständig geltende Arten *Anthrenus picturatus* SOLS. und *Anthrenus melanoleucus* SOLS. nur zwei geographische Rassen derselben Art darstellen.

Die einzige, mir bis jetzt bekannte Arbeit über die Fauna von Afghanistan, die auch Angaben über Dermestiden enthält²⁾ führt folgende Dermestiden-Arten auf:

Dermestes maculatus DEG. (Unter den Namen *D. vulpinus* F.)

Dermestes coronatus STEV.

Attagenus pictus BALL.

Phradonoma ornatum (SOLS.) (unter den Namen *Trogoderma ornata* SOLS.)

Anthrenus pimbinellae F.

Anthrenus picturatus SOLS.

Das Material, das mir zur Verfügung gestellt wurde, enthält folgende Arten:

Dermestes bicolor FABR.

Attagenus bifasciatus OLIV.

Attagenus seniculus (SOLS.)

Trogoderma persicum PIC

Anthrenus picturatus picturatus SOLS.

Anthrenus picturatus melanoleucus SOLS. stat. nov.

Anthrenus coloratus REITT.

Von diesen Arten wurde in Afghanistan bisher nur eine, und zwar *Anthrenus picturatus* SOLS. von L. HEYDEN gefunden. Alle gegenwärtig aus Afghanistan bekannte Dermestiden-Arten sind paläarktischer Herkunft. Bis jetzt entdeckte man in diesem Gebiet keine orientalische Dermestiden-Arten, was den mehr paläarktischen als orientalischen Charakter dieses Gebietes nochmals bestätigt.

Das Belegmaterial befindet sich in der Landessammlung für Naturkunde in Karlsruhe i. B. Ein Teil der Exemplare der Arten *Attagenus bifasciatus* OLIV., *Anthrenus picturatus pictu-*

¹⁾ Diese Arbeit wurde schon unter dem Titel „Beiträge zur Kenntnis der Dermestiden von Afghanistan (Coleoptera)“ in meinen zwei Veröffentlichungen („Zweiter“ und „Dritter Beitrag zur Kenntnis der Dermestiden von Afghanistan“ Kungl. Fysiogr. Sällsk. i Lund Förhandl., Lund, Bd. 29 pp. 99–101 und Bd. 30 pp. 51–55) zitiert.

²⁾ Heyden L., 1894. Beiträge zur Coleopteren-Fauna von Afghanistan. Deutsche Ent. Zeitschr., Berlin, 1894, H. 1, pp. 81–84.

ratus SOLS. und *Anthrenus coloratus* Reitt. befindet sich auch im Zoologischen Institut der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warszawa.

Dermestes bicolor FABR.

NW.-Afghanistan, Shibarghan, 400 m, 22. V. 1956, leg. H. G. AMSEL — 1 Exemplar.
Die Art tritt in Europa, Nordafrika, Kleinasien, im Kaukasus, Irak, Iran, Turkmenien und Turkestan auf. Aus Afghanistan und weiter nach Osten und Süden bisher nicht bekannt. Wahrscheinlich läuft durch Afghanistan die südöstliche Verbreitungsgrenze dieser Art.

Attagenus bifasciatus OLIV.

Afghanistan, Herat, 970 m, 15. IV. 1956, leg. S. WILKE — 12 Exemplare; 25. IV. 1956, leg. H. G. AMSEL — 1 Exemplar.

Die Art tritt in Südeuropa, Nordafrika, Kleinasien, im Kaukasus, Irak, Iran, Turkmenien und Turkestan auf. Aus Afghanistan und weiter nach Osten und Süden bisher nicht bekannt. Die südöstliche Verbreitungsgrenze dieser Art wird vermutlich durch Afghanistan laufen.

Attagenus seniculus (SOLS.)

Afghanistan, Herat, 970 m, 5. V. 1956, leg. H. G. AMSEL — 1 Exemplar.
Die Art tritt im Kaukasus, Iran, Turkmenien und Turkestan auf. Aus Afghanistan bisher nicht bekannt. Auch für diese Art wird die südöstliche Verbreitungsgrenze wahrscheinlich durch Afghanistan laufen.

Trogoderma persicum PIC

O.-Afghanistan, Gulbahar, 1700 m, 25. VI. 1956, leg. H. G. AMSEL — 1 Exemplar.
Männchen. Das Exemplar ist äußerst klein, seine Körperlänge beträgt nur 2,4 mm, aber mit der Beschreibung übereinstimmend. Diese Art wurde nach Exemplaren aus Iran beschrieben. War für andere Gebiete bisher nicht nachgewiesen.

Anthrenus picturatus picturatus SOLS.

Afghanistan, Herat, 970 m, 25. IV. 1956 — 1 Exemplar; 15. V. 1956 — 2 Exemplare, leg. H. G. AMSEL.

Die Art tritt im Kaukasus, Iran, Turkmenien, Afghanistan und Turkestan auf. Für Afghanistan 1894 von L. Heyden erwähnt. Alle 3 Exemplare unterscheiden sich von den typischen durch etwas dunklere Farbe, die einen schwachen Übergang zu ssp. *melanoleucus* SOLS. bildet.

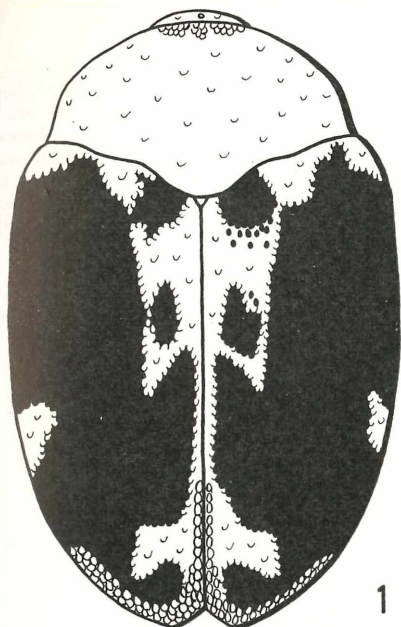
Anthrenus picturatus melanoleucus SOLS. stat. nov.

Kabul, 2. IV. 1953, leg. DELERÉ, Imago und Larvenhäute in Käfertüte gefunden, S. WILKE, 14. X. 1956 — 1 Exemplar.

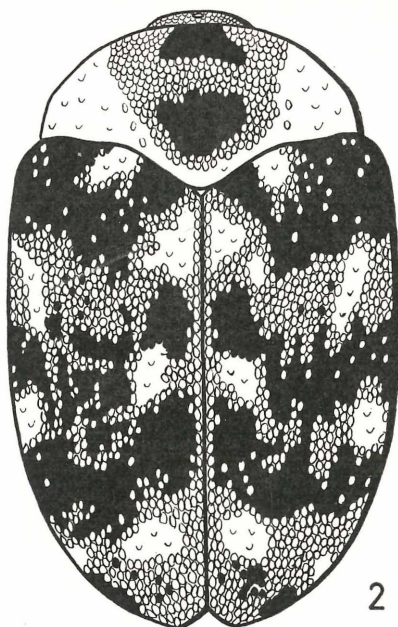
Die Unterart tritt in den Gebirgsregionen der Turkmenischen, Usbekischen und Tadshikischen SSR auf.

In der Sammlung des Zoologischen Instituts der Polnischen Akademie der Wissenschaften befinden sich folgende Exemplare dieser Unterart: Buchara — 1 Exemplar; Baldshuan, Kuljab, Ost-Buchara, 26. V. 1897, leg. KAZNAKOW — 2 Exemplare; Tawaling, Ost-Baldshuan, Buchara, 28. V. 1897, leg. KAZNAKOW — 1 Exemplar; Stalinabad (Djushambe), 22. V. 1934, leg. GUSSAKOWSKIJ — 1 Exemplar; Tadshikische SSR, Pamir, Chorog, 10—12. VI. 1957, leg. M. L. ZAPREGAJEW — 1 Exemplar. Außerdem stellte mir Dr. Zoltan Kaszab freundlicherweise zur Verfügung folgende, aus den Zoologischen Museum in Budapest stammende Exemplare: Buchara — 5 Exemplare; Taschkent — 2 Exemplare; Samarkand — 1 Exemplar.

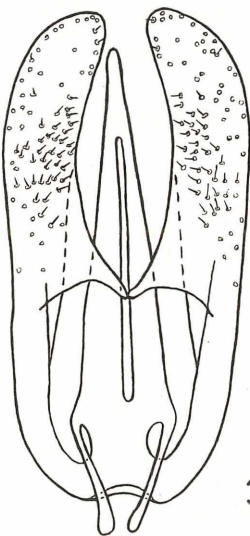
In Anlehnung an die oben erwähnten Exemplare, deren Genitalien ich eingehend untersucht habe, wie auch auf Grund einer Untersuchung des Holotypus, den ich während meines Aufenthalts in Moskau (November, 1957) genau untersuchen konnte, kann ich feststellen, daß *Anthrenus melanoleucus* SOLSKIJ, 1876, nur eine geographische Rasse von *Anthrenus picturatus* SOLSKIJ, 1876, darstellt, die charakteristisch für Gebirgsregionen ist. Sie unterscheidet sich von *Anthrenus picturatus picturatus* SOLS. in der Färbung der Schuppen, sowie



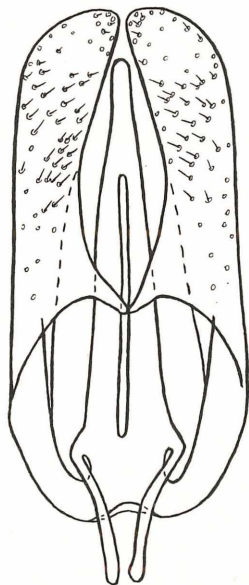
1



2



3



4

Abb. 1 — *Anthrenus picturatus melanoleucus* SOLS., Körper von oben. Exemplar aus Balshuan, Kuljab, O.-Buchara.

Abb. 2 — *Anthrenus picturatus picturatus* SOLS., Körper von oben. Exemplar aus Marghelan bei Ferghana.

Abb. 3 — *Anthrenus picturatus melanoleucus* SOLS., männliche Kopulationsapparat. Exemplar aus Buchara.

Abb. 4 — *Anthrenus picturatus picturatus* SOLS., männliche Kopulationsapparat. Exemplar aus Shahrud.

in der Zeichnung der Rückenseite, zeigt aber keine Unterschiede im Bau der männlichen Genitalien. Die Unterschiede in Zeichnung und Färbung sind an den Abbildungen 1 und 2 zu sehen. Die Abbildungen 3 und 4 zeigen die Genitalapparate beider Unterarten. Genaue Angaben über die Verbreitung der beiden Unterarten, sowie über ihre Variabilität, die auf ein zahlreiches, hier nicht berücksichtigtes, Material gründen, werden in meiner, sich in Vorbereitung befindenden, Arbeit über die Dermestiden-Sammlung des Zoologischen Instituts der Akademie der Wissenschaften der USSR in Leningrad, veröffentlicht.

Anthrenus coloratus REITT.

N.-Afghanistan, Polichomri, 700 m, 28. V. 1956, leg. H. G. AMSEL — 9 Exemplare.

Die Art tritt in Nordafrika, im Sudan, Südost-Europa, England (ingeschleppt), Österreich (?), Turkmenien und Indien, auf. Aus Afghanistan bisher nicht nachgewiesen.

Anschrift des Verfassers:

Maciej Mroczkowski

Zoologisches Institut der Polnischen Akademie der Wissenschaften

Warszawa

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Mroczkowski Maciej

Artikel/Article: [Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe -Dermestidae \(Coleoptera\) 223-226](#)